

PARTYKRACHER.

Wolfgang Michael „Picco“ Radda und Herwig Mischkulnig lassen „Rolling Stones“ & Co. auf ihren Plattentellern kreisen.



ROCK IN THE CITY

„Rock´n Roll-Circus“ im Napoleonstadl

Zwei Gastro-Profis ziehen aus, um dem Klagenfurter Bären das Steppen beizubringen. „Gates“-Doyen Wolfgang Michael „Picco“ Radda und Herwig „Fuzzy“ Mischkulnig starten Ende März eine Rock´n Roll-Eventserie.

Klagenfurt ist ihnen zu langweilig geworden. „Picco“ Radda und sein Branchenkollege „Fuzzy“ Mischkulnig stellen sich als Zirkus-Direktoren in die Manege des Klagenfurter Napoleonstadl, um es wieder einmal ordentlich krachen zu lassen. Das Rezept ist einfach, aber funktionell. Man nehme eine Live-Band, stelle anschließend einen DJ ans Mischpult und produziere gut geshakte Cocktails. Fertig. Party-Herz, was willst du mehr. Zum

Auftakt geigen „The Tourists“ auf, eine Irisch-Kärntnerische Musikermischung mit Rock im Blut. Übrigens: eine Gästeliste für den gratis Eintritt oder gar einen eigenen VIP-Bereich sucht man hier vergeblich. „Wir wollen keine Zweiklassengesellschaft, bei uns sind alle gleich und herzlich willkommen,“ sagt Wolfgang Michael Radda. Der Gastronom ist in der Event-Szene längst kein unbeschriebenes Blatt mehr, schließlich ist er Gründungsmitglied der legendären Diskothek „Fab-

rik“ und hat die „Fete Blanche“ mit aus der Taufe gehoben. Sein Partner Herwig Mischkulnig bringt auch so einiges an Erfahrung mit. Er war etwa Barchef der Hospitality von McLaren Formel I und hat sich vor einem Jahr mit dem Cafe „Park Haus“ selbstständig gemacht. All das sollte ja wohl reichen, um eine mega Event-Serie aus dem Boden zu stampfen. Am 24. März ab 19.00 Uhr herrscht im Napoleonstadl hinter dem Stadttheater Ausnahmezustand. Let´s Rock!